

Leine-Zeitung

Wunstorf

Dienstag,
8. September 2009

Ausgabe 209
37. Woche

14

Künstler Jost Merscher führt „Komplexe Relationen“ vor

Kunstverein Wunstorf präsentiert die dritte Jubiläumsausstellung

VON JÖRG ROCKTÄSCHEL

WUNSTORF. „Komplexe Relationen“ nennt Jost Merscher seine Ausstellung, die der Kunstverein Wunstorf in der Abtei präsentiert. Merscher hat seine Objekte und kontrastreichen, geometrischen Bilder, die Farbfeldformen bilden, zu Gruppen zusammengestellt. Sie stehen in Relation zueinander. „In ihrem Konzept und ihrer Formensprache lässt sich Merschers Kunst mit dem Begriff Konkrete Kunst fassen, als deren erster prominenter Vertreter Piet Mondrian (1872 bis 1944) gilt“, erläutert Irene Probst, Geschäftsführerin des Kunstvereins.

Der Vorsitzende Klaus Noga freute sich, während der Vernissage am Sonntag den zahlreichen Besuchern auch das Ensemble Neue Musik Prolatio Hannover ankündigen zu können. Dessen Leiter Petrus E. Rompf hatte eigens ein Stück komponiert: „Keine



Jost Merscher während der Vernissage in der Abtei. Rocktäschel

Kunst, Musik zu merkwürdigen Bildern des Malers Jost M.“. Der Text dazu stammte von Merscher, der eine interessante Biografie hat: Klavierausbildung am Konservatorium, Studienabschlüsse in Ma-

thematik und Physik, anschließend in Philosophie und Geschichte. Bis 2000 war er selbstständiger Kaufmann, seitdem widmet er sich ausschließlich der Kunst.

Die Ausstellung ist die dritte im Jubiläumsjahr des Vereins, der seit 1984 besteht. Die Gründungsversammlung am 20. September hatte Bürgermeister Georg Beier geleitet. Seitdem habe der Kunstverein Wunstorf überregionale Bedeutung erlangt, merkte der Ehrenvorsitzende Dietrich Bredthauer stolz in seiner Laudatio an. Er bietet jungen Künstler ein erstes Forum. In diesem Jahr wurden allerdings stets etablierte Künstler eingeladen.

i Die Ausstellung ist bis zum 25. September dienstags bis donnerstags sowie sonnabends von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.